

DIN 30660

April 2022

Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in der Trinkwasser-Installation

Sealing materials for metallic threaded joints in potable water
installations

Matériaux d'étanchéité pour les joints filetés métalliques dans
les installations d'eau potable

WASSER

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Vorwort des DVGW

Durch die europäische Harmonisierung und die Globalisierung haben DIN und DVGW eine stärkere Zusammenarbeit bei der technischen Regelsetzung vereinbart. Damit sollen national, europäisch und international der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr über die Vereinheitlichung von Normen und technischen Regeln unterstützt werden. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die hohe fachliche und technische Qualität der Normungs- und Regelsetzungsarbeit von DIN und DVGW zu erhalten und die Verzahnung zwischen nationaler, europäischer und internationaler Normungs- und Regelsetzungsarbeit zu stärken, damit ein kohärentes Regelwerk im Gas- und Trinkwasserbereich weiterhin gefördert wird.

Die vorliegende Norm ist gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 in das Regelwerk des DVGW einbezogen worden.

Das DVGW-Regelwerk gilt für Planung, Bau bzw. Herstellung, Prüfung, Betrieb und Instandhaltung

von Anlagen, Einrichtungen und Produkten zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasser und deren Verwendung, eingeschlossen die Qualifikationsanforderungen an die damit befassten Unternehmen und Personen sowie für die Beschaffenheit von Gas und Wasser. Im DVGW-Regelwerk werden insbesondere die sicherheitstechnischen, hygienischen, umweltschutzbezogenen und organisatorischen Anforderungen an die Gas- und Wasserversorgung sowie Gas- und Wasserverwendung definiert.

DIN 30660

ICS 23.040.80

Ersatz für
DIN 30660:1999-12**Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in der
Trinkwasser-Installation**

Sealing materials for metallic threaded joints in potable water installations

Matériaux d'étanchéité pour les joints filetés métalliques dans les installations d'eau potable

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)
DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Beständigkeit gegen Wasser	6
4.3 Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität	6
5 Prüfung	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Prüfung der Beständigkeit gegen Wasser	7
5.3 Prüfung der Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität	7
5.3.1 Dichtpasten	7
5.3.2 Dichtbänder und -fäden z. B. aus PTFE	7
6 Verarbeitung von Dichtmitteln für metallene Gewindeverbindungen	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Abdichtung von Gewindeverbindungen mit Hanf	7
6.3 Verarbeitungsempfehlungen	7
6.4 Abdichtungen von Gewindeverbindungen mit PTFE-Bändern und -Fäden	8
7 Kennzeichnung	8
Literaturhinweise	9

Tabellen

Tabelle 1 — Anwendungsbereiche von Dichtmitteln für Trinkwasser-Installationen mit Anschlussgewinde nach DIN EN 10226-1	6
--	----------

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitskreis NA 119-07-07-04 AK „Planung und Ausführung“ des DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschusses NA 119-07-07 AA „Trinkwasser-Installation“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet. Es ist vorgesehen, dieses Dokument in das DVGW-Regelwerk „Gas und Wasser“ aufzunehmen.

Dieses Dokument wurde im Einvernehmen und in Zusammenarbeit mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein aufgestellt. Es ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ist der Ersatz für DIN 30660:1999-12 „Dichtungsmittel für die Gas- und Wasserversorgung sowie für Wasserheizungsanlagen — Nichtaushärtende Dichtmittel und Polytetrafluoroethylen (PTFE)-Bänder für metallene Gewindeverbindungen der Hausinstallation“, welche bezüglich der hygienischen Anforderungen an Dichtmittel für Trinkwasser-Installationen nicht mehr dem aktuellen Stand entsprach. Bezüglich der technischen Anforderungen wird auf die nachstehenden Normen verwiesen:

DIN EN 751-2 „Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser — Teil 2: Nichtaushärtende Dichtmittel“; und

DIN EN 751-3 „Dichtmittel für Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser — Teil 3: Ungesinterte PTFE-Bänder und Fäden“.

Das Ausrichten vormontierter Gewindeverbindungen wird in DIN EN 751-2 und DIN EN 751-3 lediglich in Form einer freigestellten Prüfung berücksichtigt. Entsprechend geprüfte nichtaushärtende Dichtmittel werden nach DIN EN 751-2 mit „ARp“, PTFE-Bänder nach DIN EN 751-3 mit „FRp“ bzw. „GRp“ gekennzeichnet.

Im Vergleich zur DIN EN 751-3 aus dem Jahr 1996 enthält das Nachfolgedokument keine Bewertung der Rückstelleigenschaften. In der Praxis und bei wiederkehrenden Prüfungen hat sich gezeigt, dass diese Eigenschaften nur bedingt reproduzierbar sind. Ein Zurückdrehen bei der Montage sollte vermieden werden.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 30660:1999-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Titel wurde angepasst;
- b) der Anwendungsbereich wurde ausschließlich auf die Trinkwasser-Installation eingeschränkt. Die Anwendung für die Gasinstallation ist nicht vorgesehen;
- c) hygienische Anforderungen wurden aktualisiert;
- d) Aufnahme von Verarbeitungsempfehlungen;
- e) Dokument redaktionell überarbeitet.

DIN 30660:2022-04

Frühere Ausgaben

DIN 30660: 1973-09, 1982-06, 1999-12